

## Willkommen in der Echtzeit!

### Dynamische Fahrgastinformation am Hauptbahnhof Döbeln und am Bahnhof Leisnig

Fahrgäste am Hauptbahnhof Döbeln und am Bahnhof Leisnig erhalten nun die aktuellen Zug- und Busabfahrten über Dynamische Fahrgastinformationssysteme (DFI) angezeigt. Beide Bahnhöfe sind wichtige Umsteigepunkte zwischen dem Bus- und Zugverkehr der Region. Deshalb sollen sich Fahrgäste schnell orientieren können, wann der nächstmögliche Anschluss an welchem Bahn- bzw. Bussteig abfährt.

An den verkehrstechnisch bereits umgebauten Verknüpfungsstellen wurden hierfür zwischen Bushalt und Bahnsteig je eine doppelseitige Anzeigentafel errichtet. Die weithin sichtbaren Anzeigen informieren den Fahrgast über die nächstmöglichen Verbindungen zu verschiedenen Zielen. Und zwar für Zug- und Busabfahrten. Das ist neu! Dabei werden nicht die fahrplanüblichen Soll-Zeiten angezeigt, sondern die Echt-Zeiten der zu erwartenden Abfahrten. Das verkürzt auch die subjektive empfundene Wartezeit.

Die Bedeutung der Anzeigen erläutert Christoph Naacke, Geschäftsführer der Verkehrsgesellschaft Döbeln (VGD): „DFI-Anzeigen an Haltestellen sind bisher weitgehend Standard in den großen Städten. Doch auch für wichtige ÖPNV-Verknüpfungspunkte zwischen Zug und Bus in den Mittelzentren und in der Region ist das System zukunftsorientiert, werden damit doch die Informationen zum Nahverkehr weiter vereinfacht. Für Kunden bedeutet dies ein Stück mehr Servicequalität.“ Der Pressesprecher des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes (MDV), Matthias Neumann, ergänzt: „Für bessere Fahrgastinformation und mehr Qualität insbesondere bei der Sicherung der Anschlussbeziehungen zwischen den Verkehrsträgern ist die Datenkommunikation zwischen den einzelnen Verkehrsunternehmen notwendig. Hierfür werden die technischen Voraussetzungen bei den Verkehrsunternehmen und beim MDV geschaffen. Diese Entwicklungen sind durchaus neuartig!“

Den technischen Hintergrund bildet ein Rechnergestütztes Leitsystem, das u.a. die Fahrplandaten des Bus- und Zugverkehrs aus den Fahr- und Dienstplanprogrammen übernimmt und die aktuellen Fahrzeiten überwacht. Dazu erzeugen Bordrechner in den Bussen die aktuelle Fahrplanelage und übermitteln sie per Funk an das Leitsystem. Dieses sendet die Daten dann ebenfalls via Funk an die DFI-Anzeigen. So der derzeitige Stand der Entwicklungen, der jetzt in einer mehrwöchigen Erprobungsphase seine Zuverlässigkeit unter Beweis stellen soll. Dazu wurden zunächst 20 Fahrzeuge der VGD mit Bordrechnern ausgerüstet. Die aktuellen Fahrzeiten des Zugverkehrs werden aus dem Reisendeninformationssystem der Deutschen Bahn übernommen. Dies wurde u. a. durch das große Engagement der DB Regio AG, Regionalbereich Südost, ermöglicht.

Mitteldeutscher  
Verkehrsverbund  
GmbH (MDV)  
Projektbüro MOSAIQUE  
Karl-Liebknecht-Straße 8  
04107 Leipzig

Tel. 0341 3089420  
Fax 0341 30894219

[www.mosaique-online.de](http://www.mosaique-online.de)  
[info@mosaique-online.de](mailto:info@mosaique-online.de)

#### Presseanfragen

Matthias Neumann  
Tel. 0341 8684332  
[matthias.neumann@mdv.de](mailto:matthias.neumann@mdv.de)

**Döbeln, 12.12.2008**

gefördert vom:



unterstützt durch:





Einfacher fahr'n



**MOSAIQUE**

Verkehrsforschung in Mitteldeutschland

In naher Zukunft sollen Umsteiger in Döbeln und Leisnig aber noch einen weiteren wichtigen Vorteil spüren: Im Hintergrundsystem werden die erwarteten Ankünfte und Abfahrten miteinander verglichen. Bei eventuellen Verspätungen wird eine Anschlussinformation mit der prognostizierten Ankunftszeit des Zubringers an das Anschlussverkehrsmittel gesendet. Der Bus wartet dann am Bahnhof zum Beispiel auf Fahrgäste eines verspäteten Zuges, sofern dies betrieblich möglich ist.

Dazu werden in der nächsten Ausbaustufe die Daten der VGD-Busse und der Züge von DB Regio miteinander verknüpft. Über einen Leitrechner beim MDV können dann Warteweisungen bei verspäteten Zubringern an die Abbringer ausgegeben werden. Auch dafür ist echte Entwicklungsarbeit notwendig. Anfang des kommenden Jahres sollen die Arbeiten soweit vorangetrieben sein, dass der Testbetrieb aufgenommen werden kann. Wir werden dann darüber berichten.

Die Entwicklung des Systems ist Bestandteil des Mitteldeutschen Forschungs- und Entwicklungsprojektes MOSAIQUE, das vom Bundeswirtschaftsministerium, dem Freistaat Sachsen, dem Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL) und dem Land Sachsen-Anhalt gefördert wird. Es beinhaltet eine Reihe von Einzelprojekten zum Thema Verkehr und Mobilität in Leipzig, Halle und in der Region Döbeln.

Mehr Infos:

Zum Forschungsprojekt MOSAIQUE: [www.mosaique-online.de](http://www.mosaique-online.de)

Zum Öffentlichen Nahverkehr: [www.vgdoebeln.de](http://www.vgdoebeln.de) und [www.mdv.de](http://www.mdv.de)

Pressemitteilung

**Willkommen in  
der Echtzeit!**

vom 12.12.2008

**Seite 2**

gefördert vom:



unterstützt durch:

